



# ***SPURWECHSEL***

Christian E. Weißgerber und Dominic M. Schmitz



Landeshauptstadt  
**Mainz**

Aussteiger aus der Neonazi-Szene  
und aus der Salafisten-Szene  
berichten von ihrem Weg der  
Radikalisierung

Informationsbasar und  
Podiumsdiskussion

**Dienstag, 10. September 2019,  
ab 17 Uhr**

Frankfurter Hof  
Augustinerstraße 55, 55116 Mainz

Welchen Anreiz hat das Nationalistische? Mit welchem Recht beansprucht der Salafismus die Praktizierung des „wahren“ Islams für sich? Welche gemeinsamen Feindbilder haben politisch und religiös konträre extremistische Gruppen? Und welche Rolle spielt das Internet als Propagandamittel?

In einem gemeinsamen Gespräch werden ein Aussteiger aus der Neonazi-Szene und ein Aussteiger aus der Salafisten-Szene von ihren Lebenswegen erzählen.

Nach einem Impulsvortrag von Islamwissenschaftler **Dr. Richard Hattemer** (Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz) werden diskutieren

**Christian Ernst Weißgerber**

(Aussteiger aus der Neonazi-Szene)

**Dominic Musa Schmitz**

(Aussteiger aus der Salafisten-Szene)

**Patrick Frankenberger**

(Leiter Bereich Politischer Extremismus jugendschutz.net)

**Moderation:** Carlos Wittmer

(Integrationsbeauftragter der Landeshauptstadt Mainz)

Im Vorfeld der Veranstaltung wird es eine Informationsbörse geben mit Informationsständen von Präventionsprojekten und Bildungsträgern.

Eine Veranstaltung im Rahmen der 44. Interkulturellen Woche, der 8. Mainzer Tage der Sicherheit und Prävention und des Fachbereichs Kinder- und Jugendschutz der Landeshauptstadt Mainz.

Um Anmeldung bis zum 6. September 2019 wird gebeten unter [migration.integration@stadt.mainz.de](mailto:migration.integration@stadt.mainz.de)

Eintritt frei.

#### **Impressum**

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt, Büro für Migration und Integration

Auflage 1.000

Fotos: Copyright Weißgerber: Yaşar Ohle

Copyright Schmitz: Ullstein Buchverlage GmbH

